so erhaltenen Lösung wird, nachdem sie alkalisch gemacht ist, das Atropin und Hyoscyamin durch Schütteln mit Chloroform entzogen. Man erhält so die reinen Alkaloide.

Zur Werthbestimmung der Strychnos-Präparate und über die Trennung des Strychnins vom Brucin hat O. Schweissinger^{*)}) Beiträge veröffentlicht, welche sich eng an die Arbeiten von Dunstan und Short^{**)}) anlehnen und gleichsam eine Prüfung der von den letzteren gemachten Angaben enthalten. Ich verfehle nicht, auf diese Arbeit aufmerksam zu machen.

Bei der Titrirung des Bittermandelwassers verwendet W. Kubel^{***)}) an Stelle der Magnesia, beziehungsweise des Magnesiahydrates, basisch essigsäure Magnesia, welche auf folgende Weise leicht und rasch hergestellt werden kann: 25 g reine, verdünnte Essigsäure werden in einem passenden Schälchen oder Kölbchen mit etwa 100 g destillirtem Wasser versetzt, 10 g möglichst chlorfreie gebrannte Magnesia zugefügt, und unter Umrühren zum Kochen erhitzt. Nach wenigen Minuten hat sich die nicht gelöste Magnesia in ein schleimiges Hydrat verwandelt, wodurch die Mischung breiartig wird. Man fügt so viel Wasser hinzu, dass das Gewicht der Mischung etwa 150 g beträgt, und bewahrt sie in einem nicht zu enghalsigen Gefässe.

Hat man keine ganz chlorfreie gebrannte Magnesia verwendet, so muss man den Chlorgehalt bestimmen und in Rechnung setzen. Von obigem Magnesiapräparate reichen 27 Tropfen für jede Prüfung des Bittermandelwassers nach Vorschrift der Pharmakopöe aus. Kubel empfiehlt sein Magnesia-Präparat an Stelle des weniger geeigneten Calcium- oder Baryumcarbonates auch zum Neutralisiren mancher sauren Flüssigkeiten, in welchen der Chlorgehalt in neutraler Lösung durch Titriren mit Silbernitrat bestimmt werden soll.

Zur Prüfung von Kalilauge auf einen Gehalt an Kohlensäure hat A. Koster^{†)}) einige Mittheilungen gemacht, von welchen namentlich die Angaben über das Verhalten der Lauge zu Gypswasser (gesättigter Gypslösung) interessant sind. In einer Mischung von 10 cc Gypswasser

^{*)} Arch. d. Pharm. **223**, 579.

^{**)} Pharm. Journ. and Transact. 3. ser. No. 694, p. 290. Diese Zeitschrift **22**, 463.

^{***)} Arch. d. Pharm. **224**, 83.

^{†)} Arch. d. Pharm. **223**, 576.